

# PROGRAMM

## DONNERSTAG, 20. September 2007

- 15.00 Eröffnung  
15.30 – 18.30 **Wendelin Schmidt-Dengler (Wien):** Nestroy - Fian. Fiat Kanon.  
**Karl Wagner (Zürich):** Kanon oder Barbarei?  
Gegen das Pathos (in) der Kanondebatte  
**Roland Duhamel (Antwerpen):** Der Kanon: Ballast oder Lesehilfe?  
**Jean-Marie Valentin (Paris):** Kanon und internationale Germanistik. Die offiziellen Programme der nationalen Wettbewerbe für angehende Germanisten in Frankreich im Anschluss Mitgliederversammlung der ÖGG

## FREITAG, 21. September 2007

### Sektion 1: Literaturwissenschaft

- 08.30 – 10.30 **Clemens Ruthner (Albera):** Kanon und Kultur(ökonomie)  
**Sigurd Paul Scheichl (Innsbruck):** Harold Blooms „Western Canon“ aus der Sicht der österreichischen Germanistik  
**Georg Pichler (Universidad de Alcalá):** Österreich auf Spanisch – Gibt es einen Kanon österreichischer Literatur in Spanien?

Pause

- 11.00 – 13.00 **Eva Schörkhuber (Wien):** Der Literaturnobelpreis als Mittel einer „universellen Kanonisierung“  
**Christian Schacherreiter (Linz):** Die Wiedergeburt des Kanons in Gestalt der Ranking-Liste  
**Jürgen Eder (České Budějovice):** Zu jung für den Kanon - Ab wann kommt neueste Literatur in den Kanon?  
**Ruth Esterhammer (Innsbruck):** Heimat- und Frauenliteratur. Zwei literarische Etiketten und ihre Kanon(un)verträglichkeit

Mittag

- 14.30 – 16.00 **Evelyne Polt-Heinzl (Wien):** Ein steiniger Weg. Wie und warum Literatur von Frauen besonders häufig die Verankerung im Kanon verfehlt

**Anna Babka (Wien):** In-side-out the Canon. Zur Verortung und Perspektivierung von postkolonialen Theorien & Gendertheorien in der germanistischen Literaturwissenschaft

**Marina Rauchenbacher (Wien):** Kanonisierte Blicke: Zur Literarisierung von Vincent van Gogh

Pause

16.30 – 18.30 **Martin Hainz (Wien):** Kanon: Wem der Rohrstock schlägt. Klopstocks wechselhafte Beziehung zum Kanon.

**Dietmar Goltschnigg (Graz):** Heines Ausschluss aus dem Kanon deutscher Literatur.

**Günther Stocker (Wien):** Der Fall Federmann oder Wie man außerhalb des Kanons bleibt

### Sektion 2: Sprachwissenschaft und Didaktik

08.30 – 10.30 **Lenka Vanková (Ostrava):** Deutsch als Sprache der Fachkommunikation in Böhmen und Mähren. Am Beispiel von frühneuhochdeutschen medizinischen Texten.

**Alena Lejsková (České Budějovice):** Welche Linguistik sollte vermittelt werden?

**Maria Winkler (Graz):** Wissenschaftsgeschichte als Bestandteil des sprachwissenschaftlichen Kanons  
**Paul Rössler (Wien):** Kanon diachron. Zur Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte

Pause

- 11.00 – 13.00 **Jürgen Struger (Klagenfurt):** Sender? Empfänger? Kanonische Kommunikationstheorien in der Sprachdidaktik  
**Vít Dvořák (Praha):** Kanonisierter Standard oder standardisierter Kanon? Ein Beitrag zum empirisch basierten Diskurs über die Standardvarietät  
**Marie Maroušková (Ústí nad Labem):** Zur Evaluierung eines Kanons von Ausspracheproblemen

Mittag

14.30 – 17.00 **Werner Wintersteiner (Klagenfurt):** „Wörter ihr nicht reden wollt, darüber sollte man streiten.“ Plädoyer für einen transkulturellen Kanon der Literaturdidaktik

**Kathleen Thorpe (Johannesburg):** Die „Kanon“ – ein literarischer Kanon für die Auslandsgermanistik?

Pause

**Ernst Seibert (Wien):** Kanonfragen der Jugendliteratur in transkultureller Sicht.

**Zdeněk Mareček (Brno):** Rolle der Regionalliteratur und österreichischen Spezifika des Kanons für Mittelschulen

## SAMSTAG, 22. September 2007

### Sektion 3: Literaturwissenschaft/Mediävistik

08.30 – 12.00 **Michael Rohrwasser (Wien):** Unser Kanon der Exilliteratur.

**Primus-Heinz Kucher (Klagenfurt):**

Ghetto-Literatur: zwischen Kanon-Sehnsucht und Kanon-Ausschluss

**Markus Kreuzwieser (Salzburg/Gmunden):**

Von Prag nach Tucson – Hans Naroněk fällt aus dem Kanon

Pause

**Eva Höhn (Banska Bystrica, Slowakei):** Ingeborg Bachmann. Eine literaturhistorische Perspektive?  
**Jaroslav Kovář (Brno):** Die Literatur der DDR – was bleibt?

Mittag

14.00 – 17.30 **Manfred Kern (Salzburg):** Tod, Text und Auto(r)-Kanonisierung am Beispiel von Walthers Nachruf auf Reinmar

**Andrea Moshövel (Olomouc):** Kanon und Märendichtung – Am Beispiel des „Mauritius von Craün“

**Johannes Keller (Wien):** Mittelalterliche Kurzgeschichten zwischen Kanon und Ausgrenzung

Pause

**Florian Kragl (Wien):** Kanonische Autorität. Literaturekurse und Dichterkataloge bei Rudolf von Ems und anderen

**Kristýna Slámová (Olomouc):** Wolframs Parzival. Dorst Merlín. Ein Beitrag zum Diskurs der Kanonisierung literarischer Texte.

**Wir danken für die finanzielle Unterstützung:**

Aktion Österreich-Tschechische Republik.  
Wissenschafts- und Erziehungs Kooperation (Prag)

Österreichisches Kulturforum Prag

Vize rektorat für Internationale Beziehungen  
Fakultät für Kulturwissenschaft der  
Alpen Adria Universität Klagenfurt

Univerzita Palackého (Olomouc/Olmütz)  
Filozofická fakulta

BKS – Bank für Steiermark und Kärnten

Kärntner Universitätsbund



**Veranstalter:**

Österreichische Gesellschaft für Germanistik

Univerzita Palackého (Olomouc/Olmütz) -  
Filozofická fakulta  
Katedra germanistiky

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Sabine Eschgräller  
Ingeborg Fiala-Fürst  
Primus-Heinz Kucher  
Hubert Lengauer  
Doris Moser  
Martina Nováková

**Weitere Informationen/Kontakt:**

<http://www.oegg.org>  
eMail: [buerero@oegg.org](mailto:buerero@oegg.org)

# DER KANON

Tagung österreichischer und tschechischer  
Germanistinnen und Germanisten  
Olmütz/Olomouc

Jahrestagung der ÖGG 2007

20.–23. September 2007  
Konvikt - Umělecké centrum UP  
Univerzitní-Str. 3  
Olmütz/Olomouc  
Tschechische Republik